

Drucksache:  
**0199/2015/IV**

Datum:  
21.09.2015

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen  
Pfaffengrund und Bahnstadt**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. Dezember 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	18.11.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Bezirksbeirat Pfaffengrund	08.12.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Pfaffengrund nimmt die folgenden Informationen bezüglich der Weiterführung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Pfaffengrund und der Bahnstadt zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Keine	
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund beantragte in der Sitzung vom 14.07.2015 (0083/2015/AN) die Beibehaltung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zwischen den Stadtteilen Pfaffengrund und Bahnstadt.

## **Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 18.11.2015**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 08.12.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 08.12.2015

### 3.1 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Pfaffengrund und Bahnstadt Informationsvorlage 0199/2015/IV

Bezirksbeirat Krüger freut sich, dass Konsens darüber bestehe, die Beleuchtung aufrecht zu erhalten.

Bezirksbeirat Sehls erinnert sich, dass bei einer dauerhaften Beibehaltung der Beleuchtung bestimmte Auflagen eingehalten werden müssten. Er möchte wissen, ob diese Auflagen mit der jetzigen Beleuchtung bereits erfüllt seien, oder ob hier noch etwas nachgerüstet werde.

Herr Rückert vom Abwasserzweckverband berichtet, er habe von Herrn Hofbauer vom Tiefbauamt die Information bekommen, dass der einzige Unterschied der jetzigen Beleuchtung zu einer endgültigen Beleuchtung sei, dass die Leitungen oberirdisch verlegt seien. Alles andere wäre bereits normgerecht. Er werde jedoch nochmal nachfragen und dies explizit bestätigen lassen.

Mit dieser Zusage nehmen die Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte die Informationsvorlage ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis.

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Vorsitzende

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund beantragte in der Sitzung vom 14.07.2015 (0083/2015/AN) die Beibehaltung der provisorischen Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zwischen den Stadtteilen Pfaffengrund und Bahnstadt.

Diese wurde zur Sicherung des Schulweges für Kinder aus der Bahnstadt installiert, die bis zur Fertigstellung der Schule im eigenen Stadtteil die Schule im Pfaffengrund besuchen.

Die Fertigstellung der Schule in der Bahnstadt erfolgt nicht vor dem Beginn des Schuljahres 2017/2018, womit die Beleuchtung mindestens bis zu diesem Zeitpunkt erhalten bleiben wird.

Seitens der Verwaltung bestehen derzeit keine Planungen, den Abbau der Beleuchtung auch nach Eröffnung der Schule zu veranlassen.

Bei beabsichtigter Änderung der bestehenden Situation werden die Bezirksbeiräte Pfaffengrund und Bahnstadt hierüber rechtzeitig informiert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Die oben genannte Maßnahme fördert die Zielsetzung

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Bernd Stadel